# TT: Schulz, Winter und Schindlatz holten sich die Titel

## Favoritensieg und Überraschung bei den diesjährigen Kreismeisterschaften

Unter der Leitung von Kreissportwart Josef Amberger fanden am Samstag die Tischtennis-Kreismeisterschaften in Neukirchen statt. Nach der Begrüßung der 29 Teilnehmer durch den SVN-Vorstand Anton Müller wurde dieses Jahr mit den Einzeln begonnen. In der Leistungsklasse D kämpften sechs TT-Akteure um die vier Halbfinalplätze. In der Gruppe 1 konnten alle drei Spieler jeweils ein Match mit 3:0 für sich entscheiden, so dass die Anzahl der gewonnen Ballwechsel über die Platzierung entscheiden musste. Andreas Berlinger vom SV Neukirchen und Ronald Bauer aus Arnschwang erreichten die KO-Runde. In Gruppe 2 ging Roland Schulz, ebenfalls vom DJK Arnschwang, als Gruppensieger hervor. Das Halbfinale komplettierte Bernhard Obermeier, der das Duell der Neukirchner für sich entschied. Im Finale musste er sich, wie schon in der Vorrunde, Roland Schulz geschlagen geben.

Auch in der Doppelkonkurrenz, die zwischen der Vorrunde und den KO-Spielen ausgetragen wurde, sicherte sich Roland Schulz mit Partner Ronald Bauer den Kreismeistertitel. Sie setzten sich gegen das Duo Andreas Berlinger / Bernhard Obermeier durch.

Die einzige anwesende Dame Evi Winter startete bei den Herren der Leitungsklasse C. In ihrer Gruppe musste sie sich nur dem Gruppenersten Florian Burger beugen. In der zweiten Gruppe setzten sich die für den SV Neukirchen spielenden Marc Ehlers und Martin Wollinger durch. Im ersten Halbfinalspiel unterlag Burger seinem Vereinskameraden Wollinger in drei Sätzen. Parallel schaffte die nun für Vilzing spielende Evi Winter nach fünf Sätzen den Einzug ins Finale. Auch dort behielt sie gegen Martin Wollinger die Oberhand und sorgte so für eine Überraschung an diesem Samstagnachmittag.

Das beste Doppel der Leistungsklasse stellte der TSV Blaibach; Florian Faschingbauer und Florian Eckl besiegten die beiden anderen Doppel jeweils klar.

Erfreulich viele Spieler (aus sechs verschiedenen Vereinen) der Leitungsklasse B fanden sich dieses Jahr in Neukirchen ein. Komplettiert wurde das Starterfeld durch den einzigen Spieler der Leistungsklasse A Herbert Schindlatz. Die 15 Teilnehmer wurden auf vier Gruppen gelost, in der sich jeweils die beiden Ersten für das Viertelfinale qualifizierten. Im ersten Viertelfinale schied Reinhard Aschenbrenner gegen Vereinskamerad Herbert Schindlatz aus. In einem weiteren vereinsinternen Duell setzte sich Peter Ruhland gegen seinen Bruder Stefan durch. Als zweiter Miltacher erreichte Christoph Stobl das Halbfinale, der seinem Gegenüber Wolfgang Brey keine Chance ließ. Martin Schmidberger zog mit einem Sieg gegen Bernhard

Schafbauer ebenfalls ins Halbfinale. Dort war für den Arracher Endstation. Mit 1:3 unterlag er Christoph Strobl. Zweiter Finalist war Herbert Schindlatz, der sich ohne Satzverlust gegen Peter Ruhland durchsetzte. Den Kreismeistertitel holte sich in eigener Halle nach vier Sätzen Favorit Herbert Schindlatz.

Auch in der Doppelkonkurrenz blieb der Titel in Neukirchen. Das Duo Xaver Koller / Reinhard Aschenbrenner konnte sich gegen die beiden Ruhland-Brüder, gegen Herbert Schindlatz und Wolfgang Müller und im Finale gegen Christoph Strobl und Alfons Bucher durchsetzen.